

Zweitqualifizierung Grundschule Bayern

Beitrag von „Pustebluemchen“ vom 1. August 2024 22:01

Hallo, und vielen Dank vorneweg für die Hilfe!

Ich suche Menschen, die vielleicht schon Ähnliches erlebt haben und mir einen Rat geben können.

Ich möchte gern über die Zweitqualifizierung Grundschullehramt in Bayern machen. Momentan bin ich im Referendariat am Gymnasium, aber würde viel lieber an die Grundschule gehen. Nun ist es so, dass ich zum Lehramt als Quereinsteigerin gekommen bin, und die Zweitqualifizierung nicht innerhalb der Beamten-Altersregel beenden könnte (wäre 45 und 4 Monate bei Abschluss), also 4 Monate zu spät um verbeamtet zu werden.

Nun überlege ich, trotzdem die Zweitqualifizierung zu machen, auch wenn das vielleicht bedeutet dass ich für immer Angestelltenstatus hätte. Wenn ich auf dem Gymnasium bliebe, würde die Verbeamtung vermutlich klappen. Hat jemand einen Rat oder Erfahrung? Kommt es vor, dass auch Ausnahmen bei der Altersregel für Beamte zugelassen werden, gerade wenn es um so wenige Monate geht? Ist es so viel nachteiliger (insbesondere mit Hinblick auf Rente), angestellt zu sein? Gewöhnt man sich an eine Schulform, obwohl man eigentlich was Anderes wollte?

Lieben Dank fürs Lesen! Die Pusteblume